



NEWSLETTER - AUSGABE 1 - MÄRZ 2024

Das Projekt MIRANDA hat begonnen!

MIRANDA - ROMA-DURCH INTEGRATION BERUFLICHE BILDUNG

MIRANDA ROMA IST EIN INNOVATIVES, ZWEIJÄHRIGES ERASMUS+ PROJEKT, DAS DIE SOZIALE EINGLIEDERUNG DURCH BERUFSBILDUNG FÖRDERN UND DEN ZUGANG ZU BENACHTEILIGTEN MENSCHEN VERBESSERN SOLL.

HAUPTZIELE DES PROJEKTS SIND DIE ERMITTLUNG DER WICHTIGSTEN INTERESSENGRUPPEN, DIE ORGANISATION VON VERANSTALTUNGEN UND ERHEBUNGEN SOWIE DIE BESEITIGUNG DER HINDERNISSE, MIT DENEN DIESE GRUPPEN BEIM ZUGANG ZUM ARBEITSMARKT KONFRONTIERT SIND. AUßERDEM SOLL ES DAZU BEITRAGEN, EIN INTEGRATIVES UMFELD ZU SCHAFFEN, DAS GLEICHHEIT UND FAIRNESS IN DER BILDUNG FÖRDERT.

MIT DEM EU-PROJEKT MIRANDA SOLL EIN WIRKSAMER RAHMEN FÜR BERUFSBILDUNGSEINRICHTUNGEN ENTWICKELT WERDEN, DER ES ROMA-LERNENDEN ERMÖGLICHT, SPRACHLICHE, SOZIALE UND WIRTSCHAFTLICHE BARRIEREN ZU ÜBERWINDEN. ZIEL IST ES, EIN INTEGRATIVERES BILDUNGSUMFELD ZU SCHAFFEN UND DIE

MIRANDA in Zahlen

2-jähriges Projekt (September 2023 - August 2025)

7 Partner aus 5 Ländern

1 Datenbank für Roma-Akteure

3 Leitfäden für das Empowerment in der Berufsbildung

1 Lehrplan mit Kurzzeit-„Power up“-Kursen

1 Training of Trainers für AusbilderInnen und MitarbeiterInnen in der Berufsbildung

5 Infotage in der Berufsbildung

5 Vernetzungs- und

Informationsworkshops für Datenbankakteure

BESCHÄFTIGUNGSLÜCKE ZU SCHLIEßEN, VON DER DIE ROMA-GEMEINSCHAFTEN BETROFFEN SIND.



Co-funded by
the European Union

facebook.com/miranda.eu.project

linkedin.com/company/miranda-eu-project

instagram.com/miranda.eu.project

info@symplexis.eu
www.symplexis.eu

symplexis



WICHTIGSTE ZIELE

Die Hauptziele des MIRANDA-Roma-Projekts sind die folgenden:

- Verbesserung des Bildungsangebots für Roma und Überbrückung sozialer Klüfte.
- Verbesserung der Dienstleistungen der berufsbildenden Schulen für Roma und andere ausgegrenzte Gruppen
- Steigerung der Attraktivität der berufsbildenden Schulen in der Roma-Gemeinschaft
- Verringerung der Beschäftigungslücke für Roma
- Verringerung der Lücke beim Abschluss der Sekundarstufe II und der Berufsausbildung für Roma
- Schärfung des öffentlichen Bewusstseins für Fragen der Diskriminierung von Roma
- Information der Arbeitgeber und Interessenvertreter über die Beschäftigungsaussichten der Roma

Machen Sie mit und sagen Sie es weiter!

Während sich unsere Partner auf die nächsten Schritte des Projekts vorbereiten, gibt es in jedem Land zahlreiche Möglichkeiten, sich an dem Projekt zu beteiligen!

Besuchen Sie unsere Website www.miranda-project.eu und folgen Sie uns auf Facebook www.facebook.com/miranda.eu.project, auf LinkedIn www.linkedin.com/company/miranda-eu-project und auf Instagram www.instagram.com/miranda.eu.project.

Das Konsortium

Das Konsortium umfasst sieben (7) Partner aus fünf (5) Ländern: Institut für die Integration von Roma und Minderheiten - Deutschland, AKMI International - Griechenland, BK CON - Deutschland, Symplexis - Griechenland, Österreichischer Verein für eine integrative Gesellschaft - Österreich, Balkan Bridge - Bulgarien.

